Veranstaltungen ; Publikationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie extra**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

In Kürze

Solarstadion. Im Juni haben die BKW FMB Energie AG damit begonnen, einen Weltrekord aufzustellen: Auf dem Dach des neuen Schweizer Nationalstadions Wankdorf in Bern installieren sie das weltweit grösste photovoltaische, in ein Stadion integrierte Solarkraftwerk. Mit den derzeit besten Solarzellen bestückt, wird der an die 10 Millionen Franken teure Solarmeiler eine maximale Leistung von 1300 kW erreichen. Das Dach umfasst eine Energiefläche von 12 000 Quadratmetern. Die gesamte Energieproduktion vermag den Bedarf von 300 Haushalten zu decken. Der Wankdorf-Strom soll ab Herbst 2004 unter dem Label *1to1 energy sun star* angeboten werden.

Sauberer als Sauber. Motorsport à la Ferrari, Renault oder Peter Sauber steht nicht gerade im Ruf, besonders umweltschonend zu sein. Das Team *Nasamax* indes hat bei den 24 Stunden von Le Mans das Gegenteil bewiesen. Dessen Bolide erreicht mit Ethanol gegen 350 km/h. Noch im Vorjahr mussten die saubereren Briten vorzeitig die Segel streichen. Heuer beendete die grüne Viper das Rennen auf dem 17. Platz von 26 klassierten Fahrzeugen. Reine Ethanol-Fahrzeuge haben praktisch keine Emissionen. Der Treibstoff ist CO_2-neutral, da er aus Zuckerrohr, Kartoffeln oder Weizen gewonnen wird. In Brasilien erlebten alkoholbetriebene Fahrzeuge während der Erdölkrise der siebziger Jahre einen Boom. Heute kurvt noch jeder Dritte mit Alkohol um den Zuckerhut.

Ethanol wird jedoch fossile Treibstoffe kaum auf breiter Basis substituieren. Grund: Der Landbedarf ist zu gross. Aus drei Tonnen Weizen kann nämlich gerade mal eine Tonne Sprit gewonnen werden.

Energieforum. Anlässlich der Mitgliederversammlung vom 17. Juni 2004 wurden die Vereinsorgane des Energieforums Schweiz neu gewählt. Neue Präsidentin wird Ständerätin Helen Leumann (FDP/LU). Sie löst die bisherige Präsidentin, alt Ständerätin Vreni Spoerry, ab, die nach zwölf Jahren aus dem Amt zurücktritt. Helen Leumann ist seit 1995 Ständerätin des Kantons Luzern und tätig im familieneigenen Unternehmen Collano AG in Sempach. Das Vizepräsidium wird bis 2008 durch Ständerat Dr. Hansheiri Inderkum (CVP/UR) sowie die Nationalräte Serge Beck (LIB/VD) und Christian Speck (SVP/AG) wahrgenommen. Der Vorstand des Energieforums zählt neu 34 Mitglieder. Darin vertreten sind 19 National- und Ständeräte sowie 19 Organisationen.

Prix Pegasus: Preis für Gülle. Der grosse Förderpreis von EnergieSchweiz für nachhaltige Mobilität wurde anlässlich des 7. Internationalen Energieforums sun21 zum zweiten Mal verliehen. Den Hauptpreis von 80 000 Franken gewann das Projekt *Swiss-Farmer-Power – Biogas vom Bauer wird zum Treibstoff von morgen* des Vereins ITZ Innovations-Transfer Zentralschweiz in Horw. Ziel des Projektes ist es, aus Mist und Gülle von Luzerner Kühen Biogas herzustellen und damit umweltfreundlichen Treibstoff für Gasfahrzeuge zu liefern.
Das Projekt umfasst auch eine Machbarkeitsstudie und die Planung für den Bau einer Pilotanlage. Dort würde das Biogas gewonnen, zu Erdgasqualität aufbereitet und ins Erdgasnetz eingespiesen. Rund 30 000 Gasfahrzeuge könnten mit Luzerner Gülle und Mist betrieben werden.
Der Anerkennungspreis über 20 000 Franken geht ans Projekt *Bouquet de transports – Mobilitätsplan im Unternehmen*. Projektverfasser ist die Bau- und Umweltschutzdirektion der Stadt Genf, die den Berufs- und Pendlerverkehr in Genf ökologischer gestalten will.

Veranstaltungen zu Energiethemen

22. September 2004: Aktionstag «In die Stadt – ohne mein Auto». *EnergieSchweiz für Gemeinden* will auch dieses Jahr Pendler und Pendlerinnen motivieren, ihren Beitrag zu diesem Aktionstag zu deklarieren, und veranstaltet wieder einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen. Kontakt zur Bestellung von Aktionsmitteln, und Kontaktaufnahme mit MobilitätsberaterInnnen: EnergieSchweiz für Gemeinden, Zentralstelle für Gemeinden, c/o ENCO AG, Wattwerkstraasse 1, 4416 Bubendorf, Sandra Kunz, Tel. 061 965 99 00, sandra.kunz@enco-ag.ch.

18. November 2004: 7. Lippuner Seminar im Vaduzersaal – FL Vaduz: Fachtagung «Energiezukunft in der Wasserversorgung». Vorgestellt werden das neue Handbuch «Energie in Wasserversorgungen» des BFE und SVGW und die zugehörigen Arbeitsinstrumente zur Energie- und Betriebskostenoptimierung (Grob- und Feinanalysen, EDV-Programm) sowie Erfahrungen mit Energiesparmassnahmen, Trinkwasserkraftwerke und Ökostrom.
Kontakt: fachtagung@uli-lippuner.ch oder mueller@infrastrukturanlagen.ch.

Publikationen zu Energiethemen

Zu beziehen beim BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, Fax 031 325 50 58, verkauf.zivil@bbl.admin.ch sind die Dokumente:
- **Pilotregion Surselva,** Bestell-Nr. 805.304d, Fr. 16.50
- **Kostenstruktur Kleinwasserkraftwerke,** Schlussbericht, gratis zu beziehen beim BFE, office@bfe.admin.ch
- **Schweizerische Elektrizitätsstatistik 2003,** Bestell-Nr. 805.005.03d/f, gratis
- **Arbeiten und Wohnen im Sommer – alles rund ums Kühlen,** Bestell-Nr. 805.110d, gratis
- **Energie-Forschung 2003 Überblicksberichte der Programmleiter,** gratis zu beziehen bei ENET, Tel. 071 440 02 55, www.energieforschung.ch

Publikationen zum Thema
- **Konzept der Energieforschung des Bundes 2004 bis 2007,** gratis zu beziehen beim BFE, Tel. 031 323 22 44, office@bfe.admin.ch, www.energie-schweiz.ch
- **Wegbereitung unserer Energiezukunft,** 7. Schweizerische Energieforschungs-Konferenz Luzern, 11./12. November 2003, Zusammenfassung, gratis zu beziehen beim BFE, Tel. 031 323 22 44, office@bfe.admin.ch, www.energie-schweiz.ch

Im Weiteren:
ENET-NEWS bringt laufend die neusten BFE-Informationen zur Energieforschung.
Details unter www.energieforschung.ch

Impressum

energie extra
erscheint alle 2 Monate
Ausgabe 4/2004

BFE OFEN UFE SFOE

Herausgeber
Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern

Redaktion
Marianne Zünd, Mireille Fleury, BFE, Sektion Kommunikation, Telefon 031 322 56 64, Fax 031 323 25 10, e-Mail: *office@bfe.admin.ch*
Büro Cortesi Biel, Tel. 032 327 09 11, Fax 032 327 09 12 *buerocortesi@bcbiel.ch*
Werner Hadorn (Leitung)
Renaud Jeannerat (version française)
Texte: Hans-Ueli Aebi, Jean-Jacques Daetwyler, Fabio Gilardi, Werner Hadorn, André Jaberg, Susanne Wegmann, BFE
Übersetzungen: Adrian Lüthi
Fotos + Illustrationen: Nina Mann, Joël Schweizer, BFE, z.V.g.
Layout: Roland Fischer

Internet-Adresse
www.energie-schweiz.ch

Infoline EnergieSchweiz
Telefon 0848 444 444

Coupon

Abonnemente und Bestellungen:
energie extra können Sie gratis abonnieren. So erfahren Sie alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm *EnergieSchweiz*. ***energie extra*** können Sie auch einzeln oder mehrfach (zum Auflegen!) nachbestellen.

Per E-mail:
office@bfe.admin.ch

Per Post oder Fax:
Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

energie extra Ausgabe Nr.: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:
Bundesamt für Energie
Sektion Kommunikation
Postfach, 3003 Bern
Fax 031 323 25 10
Standort BFE:
Worblentalstrasse 32, 3063 Ittigen

Une édition en français d'***energie extra*** s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne.
Abonnement gratuit: fax 031 323 25 10.